

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

vom **16.9.2021**

Ort: **Sitzungssaal, Gemeinde Würflach**

Beginn: **19:30 Uhr**

Ende: **21:40 Uhr**

Anwesende:

Herr Bürgermeister **Franz Woltron** als Vorsitzender
Herr Vizebgm. **Johann Woltron**

Frau GGR **Michaela Reiter**
Herr GGR **Alois Kindlmayr**
Herr GGR **Johann Pinkl**

Herr GGR DI(FH) **Christian Schwendinger**

Herr GGR **Roland Reiter**

Herr GR **Christian Heck**
Herr GR Ing.Mag. **Markus Dorfstätter**
Frau GR Mag. **Veronika Gruber**
Frau GR **Sabrina Klein**

Herr GR **Walter Trimmel**

Herr GR **Michael Pacher**
Herr GR **Dr. Karl Lorber**
Herr GR **Wolfgang Teichmann**
Herr GR **Markus Gamsriegler**

Außerdem anwesend:

Herr **Peter Samwald** als Schriftführer (Schrift und Ton)

Entschuldigt war:

Frau GR **Marina Hetlinger**
Herr GR **Martin Kirner**

Herr GR **Bernd Pacher**

Nicht entschuldigt war:

Der Gemeinderat zählt neunzehn Mitglieder, anwesend hiervon waren sechzehn.
Die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Zuhörer. Entschuldigt sind GR Hetlinger, GR Kirner und GR Pacher Bernd. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße und zeitgerechte Ladung fest.

Von der Gemeinde St.Egyden konnte man sich heute wieder das Gerät zur Tonaufzeichnung ausleihen. Die heutige Sitzung wird daher aufgenommen. Bgm. Woltron fragt nach, ob es dagegen Einwände gibt. Es gibt dazu keine Einwände und die Sitzung kann daher aufgenommen werden.

Die nachstehende Tagesordnung wird daraufhin einstimmig angenommen:

- 1.) Protokoll
- 2.) Beitritt zum Parteiunabhängigen Gemeindevertreterverband – Bürgerliste „Gemeinsam für Würflach“
- 3.) Vergabe – Wohnbauzuschüsse 2012
- 4.) Verlängerung Bausperre im Grünland
- 5.) Errichtung Heizung Bauhof
- 6.) Advent in der Johannesbachklamm
- 7.) Berichte
- 8.) Personelles – nicht öffentlich

Pkt. 1.) Protokoll

Auf die Verlesung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 27. Mai 2021 wird einstimmig verzichtet und dieses ohne Einwände angenommen.

Pkt. 2.) Beitritt zum Parteiunabhängigen Gemeindevertreterverband- Bürgerliste „Gemeinsam für Würflach“

Die Gemeinderäte der Unabhängigen Bürgerliste „Gemeinsam für Würflach“ teilen mit, dass sie dem Parteiunabhängigen Gemeindevertreterverband für Bürgerinitiativen im Land Niederösterreich (GfBN) beigetreten sind.

Dies wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Pkt. 3.) Vergabe – Wohnbauzuschüsse 2012

a) Hr. Dieter Henschl-Kausch, Heuweg 271, hat eine Ergänzung zur Aufschließungsabgabe in der Höhe von € 4.419,57 bezahlt. Der beantragte Zuschuss beträgt € 883,91.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Hrn. Dieter Henschl-Kausch, einen Wohnbauzuschuss 2012 in der Höhe von € 883,91 gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

b) Hr. Alexander u. Fr. Marina Hetlinger, Hettmannsdorfer Str. 41, haben eine Ergänzung zur Aufschließungsabgabe in der Höhe von € 4.351,32 bezahlt. Der beantragte Zuschuss beträgt € 870,26.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Hrn. Alexander und Fr. Marina Hetlinger, einen Wohnbauzuschuss 2012 in der Höhe von € 870,26 gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

c) Hr. Johannes Waldherr und Fr. Michaela Summer-Waldherr, Flurgasse 361, haben eine Ergänzung zur Aufschließungsabgabe in der Höhe von € 5.384,17 bezahlt. Der beantragte Zuschuss beträgt € 1.076,83.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge Hrn. Johannes Waldherr und Fr. Michaela Summer-Waldherr, einen Wohnbauzuschuss 2012 in der Höhe von € 1.076,83 gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Pkt. 4.) Verlängerung Bausperre im Grünland

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23. Oktober 2019 eine Bausperre für sämtliche im rechtsgültigen Flächenwidmungsplan der Gemeinde als „Grünland Land- und Forstwirtschaft“ ausgewiesenen Grundstücke erlassen. Diese Bausperre tritt zwei Jahre nach ihrer Kundmachung außer Kraft, wenn sie nicht zuvor aufgehoben oder für ein Jahr verlängert wird.

Es sollte daher heute die Verordnung verlängert werden. Bgm. Woltron erklärt den geplanten Ablauf in der Angelegenheit. Wortmeldungen von Vizebgm. Woltron, GGR Schwendinger, GR Dr. Lorber und GGR Roland Reiter. Im Dezember könnte mit einer Arbeitsgruppe gestartet werden und spätestens im Mai sollte eine Lösung auf dem Tisch liegen. Bgm. Woltron verliert dazu die vorliegende Verordnung (Beilage A).

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Bausperre, welche mit Gemeinderatsbeschluss vom 23. Oktober 2019 für zwei Jahre erlassen wurde, um ein weiteres Jahr, somit bis zum 25. Oktober 2022, verlängern.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Pkt. 5.) Errichtung Heizung Bauhof

Im Frühjahr des heurigen Jahres hat die Gasheizung am Bauhof ihren Geist aufgegeben. Der Ausstieg aus Erdöl wurde schon geschafft und wir wollen es auch beim Gas schaffen. Lt. Ing. Aigner ist eine Wärmepumpe nicht möglich und es wird daher der Umstieg auf eine Hackschnitzelheizung empfohlen. Bgm. Woltron übergibt dem Vizebürgermeister das Wort. Dieser erklärt den Ablauf in der Angelegenheit. Die Variante 1 mit der möglichen Erweiterung des Bauhofes in den nächsten Jahren kostet € 145.000,--. Die Variante 2 wäre die Errichtung der Anlage unter dem bestehenden Silo. Dazu gibt es bereits ein Projekt vom Energiebeauftragten Jürgen Schlager und Walter Mayer mit Kosten von rund € 71.300,--. Bau- und Brandtechnisch wäre es lt. BM Romar möglich. Hr. Walter Mayer musste seine Hackschnitzelheizung gegen eine Pelletsheizung austauschen. Er würde den Kessel daher privat um € 6.000,-- und der Gemeinde um € 5.000,-- verkaufen. Der Vizebürgermeister hat den Kessel mit GR Bernd Pacher und dem ehemaligen Gemeinderat Andreas Wetzstein, welche beide Monteure bei der Fa. Fröling sind und das Gerät gut kennen, begutachtet. Nach ihrem Ermessen wäre dieser Ankauf eine sehr gute Investition. Mit dem Kessel von Walter Mayer und den restlichen Aufwendungen kommen wir auf € 48.583,--. Der Vizebürgermeister hat jedoch noch keine Rückmeldung erhalten, ob auch der Ankauf eines gebrauchten Gerätes gefördert wird.

Diskussion: GGR Roland Reiter erklärt, dass es lt. seinen Erkundigungen keine Förderung für den alten Kessel gibt und wir werden sie auch ansonsten nicht erhalten, da um die Förderung bis 30. September eingereicht werden muss. GR Pacher fragt nach, warum nicht früher begonnen wurde, wenn man schon seit April weiß, dass Handlungsbedarf besteht? Vizebgm. Woltron erklärt, dass er das bereits in seiner Einleitung erklärt hat. Weiters gibt es eine Diskussion zum Thema Förderungen. GGR DI (FH) Schwendinger will ein unabhängiges Gutachten erstellen lassen, ob diese Anlage entspricht und ob sie das auch wert ist, wozu auch eine kurze Diskussion entsteht. Es entsteht eine weitere Diskussion über den Wert der Heizung und Angeboten auf der Plattform „Willhaben“, dem Alter der Heizung und dem Ankauf einer neuen Heizung wo es auch eine Garantie geben würde. Nach einigen weiteren Wortmeldungen stellt der Bürgermeister abschließend fest, dass es aus wirtschaftlichen Gründen Sinn macht, die gebrauchte Anlage zu errichten. Man erspart sich, auch wenn man keine Förderung erhalten sollte, zumindest € 15.000,--. Das Projekt muss im Nachtragsvoranschlag berücksichtigt werden und ist mit rund € 50.000,-- nur durch eine Kreditfinanzierung bedeckbar. Er versteht die verschiedenen Meinungen in der Angelegenheit, für ihn überwiegt aber der finanzielle Unterschied, weil wir auch auf das Geld schauen müssen und auch ein Vorteil bei der Verfügbarkeit liegt.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge, nachdem der bestehende Gaskessel irreparabel ist, die Errichtung einer Hackgutheizeanlage am Bauhof, mit Heizraum und Hackgutlagerraum lt. den vorliegenden Plänen und Kostenschätzung des BM Ing. Romar beschließen. Ein gebrauchter, voll funktionsfähiger Hackgutkessel wird von Hrn. Walter Mayer

um € 5.000,-- angekauft. Der Umstieg von Gas auf Hackgut entspricht auch den Intensionen der Klimabündnisgemeinde Würflach. Die Finanzierung der Kosten von rund € 50.000,-- erfolgt durch Förderungen und mit der Aufnahme eines Kredites.

Gegenstimmen: Bürgerliste ohne GR Gamsriegler und GGR DI(FH) Christian Schwendinger.

Stimmhaltung: GR Gamsriegler.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Der Bürgermeister ersucht Vizebgm. Woltron den Bau der Anlage möglichst rasch in die Wege zu leiten. Wenn die Angebote vorliegen, sollen diese mittels Umlaufbeschluss des Gemeindevorstandes vergeben werden, damit mit dem Bau der Anlage begonnen werden kann.

Pkt. 6.) Advent in der Johannesbachklamm

Die Abhaltung des heurigen Advents ist auf Grund der unsicheren Covid-19-Lage äußerst fraglich. Im Vorjahr standen wir vor derselben Entscheidung und im Nachhinein betrachtet, war die Absage richtig. GGR Pinkl hat eigentlich alles in die Wege geleitet, damit eine Durchführung möglich wäre und er wird darüber auch kurz berichten. Es soll heute darüber offen diskutiert und eine Entscheidung getroffen werden. Es gibt da auch schon einen gewissen Druck von den Standbetreibern und Busunternehmern. Daraufhin übergibt er das Wort an GGR Pinkl. Bei der letzten Sitzung des Referates wurde besprochen, den Advent nach Möglichkeit heuer abzuhalten. Über Öticket wäre die Abwicklung mit Onlinetickets möglich gewesen. Weiters hat er mit Mag. Engl von der BH Neunkirchen Kontakt aufgenommen. Dieser konnte ihm keine konkrete Auskunft geben, da es ab Ende September eine neue Verordnung des Bundes geben wird. Diese ist seiner Meinung aber zum Teil bereits in Kraft. Die Entwicklung der Fallzahlen verheißt nichts Gutes. Seebenstein will den Advent derzeit noch durchführen, obwohl die Kontrolle der 3-G-Regel sehr schwierig ist. Hier ist der Organisator jedoch ein Verein und nicht die Gemeinde. Höflein hat heute mitgeteilt, dass ihre Adventmeile eher nicht stattfinden wird, da auch hier das Problem bei der 3-G-Regel liegt. Es wurden schon viele Vorarbeiten geleistet und es sollte nach Möglichkeit heute eine Entscheidung getroffen werden, damit man den Standbetreibern und den Busunternehmen Bescheid geben kann.

Bei der folgenden Diskussion gibt es zahlreiche Wortmeldungen und Meinungen, die gegen eine Abhaltung sprechen. Vizebgm. Woltron denkt schon, dass es grundsätzlich möglich wäre, es kann aber niemand sagen, wie die Situation im Dezember sein wird. Öticket bietet zwar die Abwicklung des Kartenverkaufes und der Registrierung an, bei einer Absage müsste aber die Gemeinde die Beträge rücküberweisen. Das könnte mehrere 1.000 Fälle betreffen. Der Bürgermeister entnimmt abschließend der Diskussion, dass der Gemeinderat eher für eine Absage ist und man im nächsten Jahr neu starten kann. Im Referat soll jedoch nach den jeweiligen Vorgaben ausgearbeitet werden, ob eine Ausschank im FF-Gebäude durch Vereine möglich ist. Dazu soll es auch eine Dekoration wie im Vorjahr geben.

Antrag: Bgm. Woltron stellt den Antrag, der Gemeinderat möge auf Grund der ungewissen Covid-19-Lage beschließen, auch im heurigen Jahr keinen Advent in der Johannesbachklamm in der großen Form abzuhalten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Pkt. 7.) Berichte (Stichworte zur Tonaufnahme)

a) Starkregenereignis Ende Juli. Bgm. Woltron berichtet, was bisher alles geschehen ist. Ansuchen über Hilfe der Abteilung „Güterwegebau“. Unterstützung des Landes bei der Erstellung eines Regenwasserplanes. GGR Schwendinger - Angebot für die Vermessung des Regenwasserkanales vom Büro Lang über € 27.750,-- excl. USt liegt vor. Rückhaltebecken in der Klamm wurde von der Fa. MT-Ökotechnik um € 9.800,-- excl. USt geräumt.

b) Baumpflanzungen. Bei der Wohnhausanlage Kirchstättenweg gab es den Wunsch nach Bäumen zur Beschattung. Der Bauträger WET übernimmt die Kosten für 20 Bäume mit ca.

€ 4.000,--. Die Aufstellung von zusätzlichen Spielgeräten wird noch bis Ende des Jahres abgestimmt. Zur Setzliste neuer Bäume gibt es Fragen zu den Einbauten an Hrn. GGR Reiter. Vizebgm. Woltron hinterfragt die Pflanzung auf öffentlichem Gut im Straßenbereich generell.

c) Gestern gab es über Veranlassung der BH Neunkirchen eine Begehung in der **Johannesbachklamm**. Der Bürgermeister berichtet über die eingeladenen Teilnehmer und die Erkenntnisse der Begehung. Es gibt viele kaputte Eschen und Fichten in der Klamm, wo die Bringung zum Teil fast unmöglich ist. Das Protokoll dazu wird noch erwartet. Eine Wildbachbegehung wurde von GGR Reiter Roland durchgeführt. Eine Sperre der Klamm bei Sturmwarnung wäre möglich und sinnvoll.

d) **Umweltaktionstag** nächsten Samstag, 25. September 2021 um 8 Uhr in der Johannesbachklamm. Lt. Hrn. GGR Reiter sind dabei Bachbetträumungen und Wegsanierungen geplant. Anschließend Stärkung bei der Klammwirtin.

e) **Vizebgm. Woltron**

1.) **Wanderarena**. Die Angebote wurden eingereicht und wir warten auf die Förderzusage von eco-plus.

2.) **Winterdienst**. Die Gemeinden Höflein und Willendorf überlegen das Streumittel von Splitt auf Salz umzustellen. Er wird sich das am kommenden Montag anhören.

3.) **Bauhoferweiterung**. Es könnten Teile des angekauften Grundstückes welche im Grünland liegen an die Anrainer weiterverkauft werden. Das Teilstück hinter der Fa. Wohngesund event. verkaufen oder verpachten. Die Konditionen müssen noch ausgearbeitet werden.

f) **GGR Schwendinger**

1.) Begehungen mit **Geologen** in der Johannesbachklamm. Gutachten liegt nun mit empfohlenen Maßnahmen vor.

2.) Frage Bürgermeister betreffend **Abfallwirtschaftsverband** Wertstoffsammelzentrum. Er kümmert sich um die gewünschte Datenerhebung.

3.) Frage Bürgermeister betreffend **ARGE Mountainbike** – Überprüfung der Strecken. Er dachte, dass diese von der ARGE gemacht wird. Lt. Vertrag jedoch nicht.

4.) Frage nach dem Stand der neugeplanten **MTB-Strecke**, wo es ja eine Zusage vom Stift Heiligenkreuz gibt. Nächster Schritt wird eine Informationsveranstaltung für die Grundeigentümer sein.

g) **GGR Reiter Roland**

1.) **Begehung Klamm**. Eventuell wird auch der Kettenlusweg als Wildbach eingestuft.

2.) **Baumsetzungen** – Standorte werden noch überprüft. Bagger wird wieder von GR Dr. Lorber zur Verfügung gestellt.

3.) **PV-Anlagen**. Es gab einen Termin mit dem Vizebürgermeister und Hrn. Ing. Aigner mit Besichtigung öffentlicher Gebäude (Feuerwehr, Musikheim u. KGII). Am Bauhof ist die Errichtung einer Anlage mit 70kWpik möglich. Das Bauhofdach wird der Vizebürgermeister mit einem Dachdecker besichtigen.

h) **GR Pacher Michael**

1.) Das **Heizungsthema** war heute sehr schwierig. Im Vorstandsprotokoll sollten genauere Daten angeführt werden.

2.) Es werden nicht von allen Referaten **Protokolle** angefertigt und er würde darum bitten. Nachdem die Referate keine Ausschüsse sind, ist das grundsätzlich nicht vorgesehen. Vizebgm. Woltron erklärt, dass offene Fragen von ihm jederzeit beantwortet werden. Es muss nur gefragt werden.

i) **GR Gamsriegler Markus**

Frage: Wie weit ist der angedachte generelle **30er** im Ortsgebiet gediehen. Der Bürgermeister erklärt, dass es derzeit nur ein Gedanke und nichts Weiteres ist.

j) **GGR Pinkl**

1.) Die **Brandschutzpläne** für die WWW wurden von der Fa. Rudischer&Panzenböck geliefert. Ein paar Sachen sind noch zu klären.

2.) **Stolz auf unser Dorf** – Kreuz am Holzweg wurde saniert und aufgestellt. Segnung am 31.10.2021 mit Pater Nikodemus und kleinem Ausschank durch das Referat. Das Dürrenbergkreuz wird auch saniert.

k) GGR Reiter Michaela

- 1.) **KG I.** Hier gibt es eine neue Pädagogin Fr. Vosel. Zwei Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, jeweils im KG Würflach und KG Hettmannsdorf. Eine zusätzliche Stützkraft wird benötigt werden.
- 2.) **Volksschule.** Die Internetverbindung funktioniert nicht mit W-Lan und jetzt gibt es eine Lösung mit LAN-Kabel, wo der Elternverein die Verlegearbeiten bewerkstelligt. Angebote für Laptops für die Lehrerinnen wurden eingeholt und diese werden auch angekauft. Die bestehenden Laptops waren 11 Jahre alt.
- 3.) **Volksschulneubau.** Termin wurde ausgeschrieben für 22.9.2021 um 17 Uhr. Informationen von DI Liske und DI Haiden zu den Ausschreibungen.
- 4.) **Hort.** Derzeit besuchen 19 Kinder den Hort, also eine große Anzahl. Die angebotene Mittagsbetreuung wurde nicht angenommen.
- 5.) Einladungen der **Bücherei** wurden aufgelegt. Fr. GGR Reiter bittet um Teilnahme und Anmeldung.
- 6.) **Gesunde Gemeinde.** 23. Oktober neues Projekt mit dem Saftmobil und Obst pressen.
- 7.) Eine **Arbeitskreissitzung** findet am 2. November statt. Einladungen an die Vereine folgen.
- 8.) **Nordicwalken** findet jetzt bereits um 18 Uhr statt.
- 9.) Am 18. und 19. September findet ein Oktoberfest im Jederklamm in der WWW statt, wozu sie alle einladet.

l) GGR Kindlmayr

- 1.) Die **Güterwege-Hochwasserschäden** werden spätestens im Oktober saniert.
- 2.) Eine **Zufahrtsstraße** in der Kirchengasse wurde fertiggestellt.
- 3.) Zwei **Asphaltierungsarbeiten** in der Bogengasse und in der Hettmannsdorfer Straße stehen heuer noch aus.
- 4.) Eine Anfrage betreffend eine **Nebenanlage** am Teichweg wurde mit dem Referat besprochen.
- 5.) Ein **Kanalanschluss** wird beim ehemaligen „Schusterhaus“ (Gemeindebrunnen) gewünscht. Nächstes Jahr werden alle Hausanschlüsse digitalisiert. Erklärung dazu vom Bürgermeister.
- 6.) Das Material für die **Sanierungen** von Einlaufgitter und Kanaldeckel wurde geliefert.
- 7.) Mitte Oktober wird wieder zwei Tage mit **Patchmatik** gearbeitet.

Bgm. Woltron bedankt sich bei den Besuchern und wünscht noch einen schönen Abend.

Pkt. 8.) Personelles – nicht öffentlich, von 21:32 Uhr bis 21:38 Uhr.

Bevor der Bürgermeister die Sitzung schließt, ladet GR Trimmel anlässlich seines 60. Geburtstages, zu ein paar Brötchen und einem Umtrunk ein.

Der Vizebürgermeister gratuliert im Namen der Fraktion der ÖVP recht herzlich zum Runden. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und hofft, dass es auch künftig so sein wird. Danach überreicht er einen Gutschein für Sportbekleidung, an dem sich alle Fraktionen beteiligt haben. Fr. GGR Reiter überreicht ebenfalls Glückwünsche im Namen der ÖVP.

Nachdem auch der Bürgermeister seine Glückwünsche ausgesprochen hat, schließt er die Sitzung um 21.40 Uhr.